Landesverwaltungsamt Halle, den 22.09.2016

-Landesjugendamt- Tel. 0345/514-1626

Geschäftsstelle des LJHA 601.2.1 Frau Heinecke

**N i e d e r s c h r i f t LJHA Nr. 2/2016 (7) EW U R F 222222222FEE12EEE**

zur 2. Sitzung - Sondersitzung- des Landesjugendhilfeausschusses zur geplanten Reform des SGB VIII

|  |  |
| --- | --- |
| am: | Montag, 19.09.2016 |
|  |  |
| Beginn/Ende: | 09.30 Uhr bis 13.40 Uhr |
|  |  |
| Ort: | in Raum C 105 des Konferenzzentrums  des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration  Turmschanzenstr. 25, in 39114 Magdeburg |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

*- Öffentlicher Teil - \*)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung |  |
|  |  |  |
| TOP 2 | Stellungnahme zum Entwurf der Arbeitsfassung Novelle SGB VIII  Beschlussfassung |  |
|  |  |  |
| TOP 3  \*) Hinweis: | Verschiedenes  *Veränderungen der Reihenfolge der Behandlung der Tagesordnungspunkte während der Sitzung werden wegen der besseren Lesbarkeit der Niederschrift nicht berücksichtigt.* |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

*von den 20 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend:*

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Herr Muntschick bis 12.00 Uhr | 8. Frau Borris |
| 2. Herr Hutsch | 9. Herr Petrick |
| 3. Herr Bruchholz | 10. Frau Hotzel |
| 4. Herr Begrich bis 13.15 Uhr | 11. Herr Kneissl |
| 5. Frau Henke | 12. Frau Anger |
| 6. Herr Quasebarth bis 12.00 Uhr | 13. Frau Skirlo |
| 7. Herr Gnodtke bis 13.00 Uhr |  |

*von den 20 stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedern anwesend:*

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Frau Hartge-Kanning bis 12.00 Uhr | 3. Frau Wichmann |
| 2. Frau Lenow | 4. Herr Wendenkampf |

*von den 12 beratenden Mitgliedern anwesend:*

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Frau Specht | 4. Herr Bunk |
| 2. Frau Prof. Dr. Mingerzahn bis13.15 | 5. Frau Dr. Späthe |
| 3. Frau Dr. Tittel |  |

*von den 12 stellvertretenden beratenden Mitgliedern anwesend:*

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Herr Bischoff | 3. Frau Hohmann ab 10.00 Uhr |
| 2. Frau Gorr | 4. Herr Backhaus |

*anwesende Mitarbeiter der Verwaltung:*

|  |  |
| --- | --- |
| Frau Hofmann (MS) | Herr Schoensee (MS) |
| Frau Großberndt (MS) | Frau Heinecke (LVwA) |

*anwesende Gäste:*

Neben den namentlich aufgeführten Personen haben 12 Gäste an der Sitzung teilgenommen.

**Zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung |  |

* Begrüßung 9.30 Uhr durch Frau Anger; sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest; es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung
* Frau Anger verpflichtet die Mitglieder, die zum ersten Mal an einer Sitzung des LJHA teilnehmen: Frau Gorr, Frau Hohmann, Frau Hartge-Kanning, Herr Petrick, Frau Tittel. 10.00 Uhr wird Frau Späthe verpflichtet.
* Begründung, warum die sehr kurzfristig einberufene Sondersitzung erforderlich war: am 22./23.09.2016 findet bei der AGJF-Sitzung unter Beteiligung der Länder bereits die nächste Beratung auf Bundesebene statt, in die die Stellungnahme des LJHA einfließen soll.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| TOP 2 | Stellungnahme zum Entwurf der Arbeitsfassung Novelle SGB VIII  Beschlussfassung |  |

* Frau Anger stellt das Ergebnis der konstituierenden Sitzung des UA SGB VIII vom 16.09.2016 vor:

Als Vorsitzende gewählt wurde Frau Wellenreich, stellvertretende Vorsitzende ist Frau Erbring. Der UA hat am 16.09. ganztags getagt und sich mit der Novelle des SGB VIII eingehend beschäftigt.

* Die Fragen/Anmerkungen, die in die bundesweite Diskussion einfließen sollen, wurden tabellarisch zusammengefasst und liegen als Tischvorlage vor. Des Weiteren wird auf eine Stellungnahme von outlaw – Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH hingewiesen. Es wird eine 10-minütige Lesepause eingeräumt.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |



* Frau Anger bittet Frau Wichmann für den UA SGB VIII das Papier zu erläutern und zur Diskussion zu stellen.
* Allgemeine Bemerkungen:
* Frau Hofmann erläutert, dass nach Einlassungen der fachlich Zuständigen im BMFSFJ keine Gesetzeslücken zwischen BTHG (Bundesteilhabegesetz) und SGB VIII entstehen werden, da eine intensive Abstimmung geplant ist
* Herr Gnodtke kritisiert, dass ihm keine Unterlagen und Synopsen zur geplanten Änderung des SGB VIII vor der Sondersitzung des LJHA vorlagen. Frau Anger weist Herrn Gnodtke auf die Anlagen in der Einladungsemail hin und verweist beispielhaft auf die Webseite Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF), welches Synopsen anbietet.   
    
  
* Herr Hutsch dankt dem UA für die vorliegende Zusammenstellung; er merkt an, dass bisher keine Aussagen zur Umsetzung getroffen wurden. Die öffentlichen Verwaltungen müssen mit einem erheblichen Mehrbedarf rechnen, besonders im HzE-Bereich.
* Herr Muntschick befürchtet einen Rückschritt: SGB VIII war bisher ein „Elterngesetz“, SGB XII ist ein Leistungsgesetz – anspruchsberechtigt sind die Kinder.
* Frau Mingerzahn sieht ebenfalls die bisherige Orientierung im SGB VIII auf Förderung als günstig an; der Übergang von „Hilfe“ zu „Leistung“ ist kontraproduktiv
* Frau Hofmann erläutert, dass es keine Defizitorientierung mehr geben soll und die neue Regelung erheblich Potenziale mit sich bringt
* Frau Hotzel ergänzt, dass nur ein Kostenträger von Vorteil ist und dadurch das „Hin- und Herschieben“ behinderter Kinder vermieden wird.
* Es wird vorgeschlagen, die Tabelle im Einzelnen zu besprechen.
* Frau Mingerzahn und Frau Hotzel werden gebeten, einen Formulierungsvorschlag für die Einleitung zu erarbeiten.
* Um Gästen das Rederecht zu gewähren und gleichzeitig eine reibungslose Diskussion ohne Unterbrechungen zu ermöglichen, wird folgender **Beschluss** gefasst:

*Den Gästen wird in der Sitzung am 19.09.2016 pauschal Rederecht erteilt.*

-einstimmig- (Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen)

* Die einzelnen Paragrafen wurden diskutiert, die Tabelle wurde während der Sitzung überarbeitet und ergänzt.

 

**Beschluss Nr. 2016-(7)-06**:

Der LJHA beschließt:  
  
a) Das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt wird gebeten, die vom LJHA aufgeworfenen Fragen und Diskussionspunkte (siehe Anlage) in den Diskurs auf Bundesebene einzubringen und den Prozess weiterhin kritisch zu begleiten.   
b) Das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt wird gebeten, den Unterausschuss SGB VIII - Reform unmittelbar nach der Sitzung der AGJF am 22. und 23.9. 2016 über die Ergebnisse und Erkenntnisse der Diskussion auf Bundesebenen zu informieren und mit diesem das Gespräch über die Ergebnisse/Erkenntnisse zu führen.  
c) Das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt wird ferner gebeten, im nächsten LJHA am 28.11.2016 ausführlich über den aktuellen Stand der Diskussion zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| TOP 3 | Verschiedenes |  |

Keine Anmerkungen.

|  |  |
| --- | --- |
| gez. | gez. |
| Anger  (Vorsitzende) | Heinecke  (Schriftführerin) |